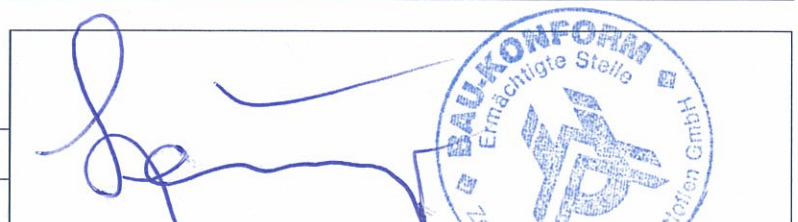


## Inspektionsbericht über die werkseigene Produktionskontrolle (wPk) von Betonfertigteilen nach EN 13369:2013

Angaben zum Hersteller	
Name und Adresse des Herstellers	<b>Cerne Baustoff- und Fertigteilewerk GmbH Industriestraße 11, 9560 Feldkirchen</b>
Bezeichnung und Adresse des Werkes	<b>Cerne Baustoff- und Fertigteilewerk GmbH Industriestraße 11, 9560 Feldkirchen</b>
Zertifikatsnummer	<b>1661-CPR-0080</b> (Ausgabe 02)
maßgebende Produktnormen	<b>EN 13224:2011</b> BFT – Deckenplatten mit Stegen <b>EN 13225:2013</b> BFT – Stabförmige tragende Fertigteile <b>EN 13747:2005+A2:2010</b> BFT – Deckenplatten mit Ortbetonergänzung <b>EN 14843:2007</b> BFT – Treppen <b>EN 14991:2007</b> BFT – Gründungselemente <b>EN 14992:2007+A1:2012</b> BFT – Wandelemente
Angaben zum Produkt	
Bezeichnung der von der wPk und der Inspektion umfassten Produkte	lt. Zert.
Angaben zur Inspektion	
Inspektor	<b>Mag. Rudolf Steininger</b>
Datum der Inspektion der WPK	<b>18. 11. 2015</b>
Bei der Inspektion anwesend:	<b>Dipl.-Ing. Michael Cerne Oswald Reuter</b>
Beurteilung der wPk:	C <input checked="" type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> NC <input type="checkbox"/>
Beschreibung: Die wPk entspricht den Anforderungen und ist wirksam.	
Beurteilung der Produktprüfungen:	C <input checked="" type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> NC <input type="checkbox"/>
Beschreibung: Die eingesehenen Prüfergebnisse der wPk entsprechen den deklarierten Werten	
<b>Gesamtbeurteilung: Die Bedingungen für die Aufrechterhaltung des Zertifikates sind gegeben: JA</b>	

Datum der Ausfertigung:	<b>21. 11. 2015</b>
Name des Inspektors	<b>Steininger</b>



Dieser Bericht umfasst 11 Seiten.

## Vorab - Informationen für die Inspektion

### Datencheck (etwaige Veränderungen im Berichtsjahr)

Datum der Erstinspektion: **25. 04. 2007 BKI** Datum der zuletzt durchgeführten wPk- Inspektion: **22. 10. 2014**  
**Technische Aspekte: 19. 05. 2015**

Überwachungsvertrag mit Hersteller GZ: BKI/B13, abgeschlossen am 17.07.2007 (salvatorisch)

**Änderungen** beim  
 → Firmennamen  
 → Herstellwerk

nein  
nein

04276 / 2355, Fax.: 04276 / 235533  
[office@cerne.at](mailto:office@cerne.at)

**Bezugspersonen:**  
**Dipl.-Ing. (FH) Michael Cerne** GF  
**Oswin Reuter** PL

Erreichbarkeit:  
 04276 / 2355-17 0676 / 842355170 [m.cerne@cerne.at](mailto:m.cerne@cerne.at)  
 04276 / 2355-52 0676 / 842355520 [o.reuter@cerne.at](mailto:o.reuter@cerne.at)

**Berichte per Mail** ja [m.cerne@cerne.at](mailto:m.cerne@cerne.at); [o.reuter@cerne.at](mailto:o.reuter@cerne.at)

**Diverse Angaben:**  
 → Firmensitz lt. Registrierung  
 → gesonderte Postanschrift  
 → UID – Nummer  
 → Rechtsform  
 → Gewerberegister  
 → Firmenbuch

ja  
nein  
ATU49944002  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
FN 198454 w

### Angaben zur Produktion im Berichtsjahr:

Deckenplatten mit Stegen	EN 13224	keine TT
Träger, Stützen, Rahmen	EN 13225	durchgehende Produktion
Elementdecken	EN 13747	durchgehende Produktion
Treppen: Innen- und Außenbauteile	EN 14843	durchgehende Produktion
Gründungselemente: Köcher, Fundamente	EN 14991	durchgehende Produktion
Voll- + Elementwände, Sandwichwände	EN 14992	durchgehende Produktion

### Allgemeine Regeln für Betonfertigteile

<input checked="" type="checkbox"/>	EN 13369:2013-04		
	ÖNORM EN 13369:2013-06-01		
	<b>NANDO – Norm – Ausgabe</b>	<b>CE Zert. - Normausgabe</b>	<b>aktuelle Normenausgabe</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	BFT - Deckenplatten mit Stegen		
	EN 13224:2011	EN 13224:2011	ÖNORM EN 13224:2012-01-15
<input checked="" type="checkbox"/>	BFT - Stabförmige Bauteile		
	EN 13225:2013	EN 13225:2013	ÖNORM EN 13225:2013-05-15
<input checked="" type="checkbox"/>	BFT - Deckenplatten mit Ortbetonergänzung		
	EN 13747:2005++A2:2010 1T	EN 13747:2005+A2:2010	ÖNORM EN 13747:2010-05-01
<input checked="" type="checkbox"/>	BFT - Treppen		
	EN 14843:2007	EN 14843:2007	ÖNORM EN 14843:2007-08-01
<input checked="" type="checkbox"/>	BFT - Gründungselemente		
	EN 14991:2007	EN 14991:2007	ÖNORM EN 14991:2007-08-01
<input checked="" type="checkbox"/>	BFT - Wandelemente		
	EN 14992:2007+A1:2012	EN 14992:2007+A1:2012	ÖNORM EN 14992:2012-09-01



Bewertung: C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis

Gibt es aktuelle Produktverzeichnisse mit den der wPk unterliegenden Fertigteilen entsprechend der Konformitätszertifikate?

<b>BFT - Deckenplatten mit Stegen</b>	Stand: 20. 04 2009 freigegeben durch DI. Cerne
<b>BFT - Stabförmige Bauteile</b>	Stand: 17. 06 2007 freigegeben durch DI. Cerne
<b>BFT - Deckenplatten mit Ortbetoneingängung</b>	Stand: 17. 06 2007 freigegeben durch DI. Cerne
<b>BFT - Treppen</b>	Stand: 20. 04 2009 freigegeben durch DI. Cerne
<b>BFT - Gründungselemente</b>	Stand: 20. 04 2009 freigegeben durch DI. Cerne
<b>BFT - Wandelemente</b>	Stand: 20. 04 2009 freigegeben durch DI. Cerne

### Auswahl des Verfahrens zur CE-Kennzeichnung

(lt. geltenden PV's):

<b>Plattenbalken, Rippen-, Rahmendeckenplatten</b>	Verfahren 3	Zert. Verfahren 2 oder 3	neu	ZA.1
<b>Träger, Stützen, Rahmen</b>	Verfahren 3	Zert. Verfahren 3	neu	ZA.1
<b>Elementdecken</b>	Verfahren 3	Zert. Verfahren 3		ZA.1
<b>Treppen: Innen- und Außenbauteile</b>	Verfahren 3	Zert. Verfahren 2 oder 3		ZA.1
<b>Köcher, Fundamente</b>	Verfahren 3	Zert. Verfahren 2 oder 3		ZA.1
<b>Voll- + Elementwände, Sandwichwände</b>	Verfahren 3	Zert. Verfahren 2 oder 3	neu	ZA.1

V1 = Angaben der geometrischen Daten und der Baustoffeigenschaften

V2 = Angaben der Geometrie, der Baustoff- und Produkteigenschaften, die nach der Produktnorm bzw. nach den EN- Eurocodes bestimmt wurden.

V3a = Angabe der Übereinstimmung des Produktes mit einer Bemessungsspezifikation des Kunden

V3b = Angabe der Übereinstimmung des Produktes mit einer Bemessungsspezifikation des Herstellers, die im Auftrag des Kunden erstellt wurde

### Typenblätter (zu Produkten lt. Produktnorm):

<b>Plattenbalken, Rippen-, Rahmendeckenplatten</b>	---	3b (3a)	T	→ EN 13369:2004, 6.2
<b>Träger, Stützen, Rahmen</b>	---	3b (3a)	E	→ EN 13369:2004, 6.2
<b>Elementdecken</b>	---	3a/b	E	→ EN 13369:2004, 6.2
<b>Treppen: Innen- und Außenbauteile</b>	---	3b (3a)	---	
<b>Köcher, Fundamente</b>	---	3b (3a)	T	→ EN 13369:2004, 6.2
<b>Voll- + Elementwände, Sandwichwände</b>	---	3b (3a)	T	→ EN 13369:2004, 6.2

### Angewandte Bemessungsspezifikationen

(Produktion Berichtsjahr):

<b>Plattenbalken, Rippen-, Rahmendeckenplatten</b>	Eurocode	nur projektbezogene Bemessungen - eigene Statik - externe Statiker
<b>Träger, Stützen, Rahmen</b>	Eurocode	
<b>Treppen: Innen- und Außenbauteile</b>	Eurocode	
<b>Elementdecken</b>	Anhang F	
<b>Köcher, Fundamente</b>	Eurocode	
<b>Voll- + Elementwände, Sandwichwände</b>	Eurocode	
<b>Anmerkung:</b>	---	



**Bewertung:** C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis

# I. ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN an die wPk nach EN 13369

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
<b>1. Allgemeines</b>						
1.1	Für welche Produkte/Produktgruppen wurde die wPk eingeführt? Wurden Produkte neu aufgenommen?	--	--	--	--	nein
1.2	Sind für diese Produkte Erstprüfungen (Typprüfungen) erforderlich, und wenn ja, entsprechen die Ergebnisse den deklarierten Werten?	--	--	--	--	
1.3	Hat der Hersteller ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001?	--				nein
1.4	Hat der Hersteller ein Handbuch für die Regelung der wPk eingeführt?	x				HB Version 3 vom 01. 02. 2013
<b>2. Organisation</b>						
2.1	Existiert ein Organigramm (Organisationsplan) für das Personal, das mit der werkseigenen Produktionskontrolle befasst ist?	X				HB Abschn. 3.1 + Anhang 1.8
2.2	Sind die Aufgaben, die Verantwortlichkeiten und die Vollmachten des Personals dokumentiert? (z.B. Stellenbeschreibungen, Verfahrensanweisungen etc.)	X				Vollmachten gem. Funktionen: HB Pkt. 3.1, Anhang 1.8 (Beschreibungen lt. Konzept) + insb. lt. Prüfpläne
2.3	Ist die Schulung des Personals geregelt und liegen entsprechende Schulungsnachweise vor?	x				HB Abschn. 3.2 Anlage 10 Div. firmeninterne Belegschaftsschulungen Betontechnologie – Kurse C&T
2.4	Existiert ein Beauftragter für die wPk?	X				<b>DI. Michael Cerne, GF</b>
	Hat der Beauftragte eine ausreichende Qualifikation bezüglich der relevanten Normen?	X				
2.5	Sind geltende Normen verfügbar? Auflistung: allgemeine technische BFT - Spezifikationen harmonisierte europäische Produktnormen nationale Anwendungsnormen Prüfnormen Relevante Richtlinien und Regeln Sonstige Regelwerke	X X X X X --		x x		HB Pkt.10.3  Ordner: Stand Jan. 2014
2.6	Wird die wPk regelmäßig durch die Geschäftsleitung bewertet? Werden eventuell interne Audits durchgeführt?	X X				HB Abschn. 12 <i>mind. alle 2 Jahre</i> GF Audit vom 07.07.14
2.7	Werden für die Produkteigenschaften oder für die wPk relevante Aufgaben ausgelagert, und wenn ja, ist die Auswahl und die Überprüfung der Auftragnehmer geregelt?					nein
2.8	Ist die Auswahl/Bestellung der Ausgangsstoffe geregelt?	X				HB Abschn. 5



**Bewertung:** C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis

	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
<b>3. Dokumente</b>						
3.1	Gibt es eine Auflistung der für die wPk relevanten Dokumente?	X				Inhaltsübersicht Anlage 2: system-relevante Dokumente, Checklisten
	Mögliche relevante Dokumente:	X				
	Verfahrensanweisungen	x				über Prüfpläne
	Arbeitsanweisungen	X				siehe vor
	Prüfanweisungen	X				siehe vor
	Prüfpläne	X				Prüfpläne HB Abschn. 8
	Prüfgeräteliste - Kalibrierplan	x				gemäß Prüfplan
	Stoff-/Lieferantenlisten	X				
	Betonsortenverzeichnisse	X				TB- Werk
	Dokumentation analog Fbl. 1/1 und 1/2 der B 4710-1					
	Montageanweisungen	X				Begleitpapiere
	Verladeanweisungen	X				Begleitpapiere
	Normen	X				HB Anlage 2 (Stand jan. 2014)
Pläne, Zeichnungen, Berechnungen	X				techn. Büro	
Prüf- und Kalibrierberichte					TB- Werk	
3.2	Werden in dieser Auflistung die Aufbewahrungsorte und die Archivierungsfristen angeführt?	X				HB → GF, PL HB Abschn. 3: 10 Jahre
3.2	Werden die relevanten Dokumente so gelenkt, dass am Arbeitsplatz nur gültige Kopien verfügbar sind?	x				verantwortlich wPk - B
3.3	Enthalten die Werkszeichnungen und -dokumente alle für die Herstellung relevanten Angaben?	X				
3.4	Sind die Werkszeichnungen und -dokumente datiert und vom Bevollmächtigten des Herstellers bestätigt?	X				ja
		X				Produktionsfreigabe durch PL
3.5	Ist die technische Dokumentation ausreichend? (Anmerkung: Richtlinie = Anhang M der EN 13369)	X				siehe vor
	Herstellungsanweisungen	X				
	Anweisung Handhabung, Lagerung, Transport	X				
	Montageanweisung	X				



**Bewertung:** C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare	
<b>4. Überwachung der Herstellung, Kontrollen, Prüfungen</b>							
4.1	Hat der Hersteller die relevanten Merkmale der Produktion und der Anlagen erkannt, und die Herstellungsprozesse entsprechend geplant und dokumentiert?	X					Werktagebuch PL Produktionsreport
4.2	Liegen für die Ausgangsstoffe Eignungsnachweise vor?	X					<b>Liste HB-Anhang vom 07.07.14</b>
	Zement						<b>Transportbeton</b> C&T Beton <b>ÜA: Z-2.2.1-14-2537</b> (gültig bis 01.07.19)
	GK für Beton						
	Wasser						
	Zusatzmittel						
	Zusatzstoffe						
	Stabstahl	x					z. B. Z.2.1.1-12-7369
	Matten	x					z. B. Z.2.1.3-12-7370
	Ringe (gerichteter Stahl)	X					B550B Marienhütte Z-3.1.1-11-0066
	B 4707   HTL VI, Berichte Z 0288/15/a-f vom 22.09.2015 (Ø 6 bis 16mm)						
	Gitterträger	x					z. B. Z.2.1.4-11-0069
	Spannstahl						nicht relevant
	Fasern						nicht relevant
	ISO-Körbe	X					Z.2.1.8-13-13600
	Einbauteile und Verbindungselemente	x					Bemessungen: Philipp siehe vor
	Transportanker	x					Div.
	Wärmedämmung	x					
4.3	Hat der Hersteller Prüfpläne festgelegt, in denen die Prüfgegenstände, die Prüfhäufigkeit, die Prüfverfahren und die maßgebenden Kriterien enthalten sind? Erforderlich sind Angaben zu folgenden Punkten:	X					Prüfpläne auf Basis Normentabellen
	Prüf- und Messeinrichtungen (Kalibrierplan)	X					Betonlabor TB - Werk
	Waagen						y
	Längenmessgeräte						
	Luftporentopf						y
	Siebe						
	Rückprallhammer	x					Validierung y
	Betondeckungsprüfgerät	x					Hilti Typ PS20 PL (Val. mit TA) y
	Temperaturmessgeräte						
	Feuchtemessgeräte						m
	Lagerungs- und Produktionsausrüstung						
	Lager, Behälter						
	Abmessvorrichtungen für Betonherstellung						
	Dosiersysteme						
	Feuchtesonden						
	Mischer						
	Betonierausrüstung						
	Prüfung der Ausgangsstoffe	X					<b>Transportbeton C&amp;T</b> Fremdüberwachung HTL Villach
	Zement - Lieferscheine						(1.HJ. 2015 Z 0129/15/a vom 22.10.2015)
	GK - Lieferscheine						
	GK - Sichtprüfung						
	GK - Korngrößenverteilung						
	GK - Wassergehalt						
	Zusatzmittel - Lieferschein						Betonrezepte: Stand 04.08.2015
	Zusatzstoffe - Lieferschein						
	Wasser Eignung nach EN 1008						
	Dichte Restwasser						
	Transportbeton: ID- Prüfungen	X					siehe vor
	Bewehrung: Lagerung	x					visuell
	Einbauteile und Verbindungsmittel	x					LS
	Transportanker	x					LS
	Andere Baustoffe: Lieferschein						
	Konformitätsprüfung Beton						
	Erstprüfungen						
	Wassergehalt, Zementgehalt, W/B-Wert						
	Konsistenz						
	Rohdichte						
	Luftporengehalt						
	Frischbetontemperatur						
	Druckfestigkeit und Rohdichte am Festbeton						
	Gesamtsieblinie						



Bewertung: C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
	Prüfung bei der Herstellung	X				geregelt lt. normativen Vorgaben
	<b>Werktagebücher:</b>	X				eingesehen
	Ordner „Deckenhalle“	X				
	Ordner „Halle oben“	X				
	Ordner „Halle unten“	X				
	Schalung: Abmessungen, Sichtprüfung	X				Vorarbeiter
	Einbauteile	X				Kontrollen und Freigaben
	Bewehrung	X				Planvermerke bei Bedarf
	Vorspannkkräfte					
	Mindestbetonfestigkeit beim Vorspannen					
	Schweißen der Bewehrung					
	Richten der Bewehrung	X				
	Abstandhalter - Betondeckung	X				
	Lufttemperatur	X				Vorarbeiter
	Frischbetontemperatur	X				Kontrollen und Freigaben
	Temperaturen bei Wärmebehandlung	X				Planvermerke bei Bedarf
	Produktionsvorgang inkl. Nachbehandlung	X				
	Prüfung des Endproduktes einschließlich Kennzeichnung	X				geregelt lt. normativen Vorgaben
	Äußere Güteermale, Oberflächenbeschaffenheit	X				
	Betondeckung	X				
	Schlupf der Spannglieder					
	Abmessungen	X				Formular „Endproduktkontrolle“
	Betongüte bei Übergabe					
	Lagerung	X				
	Kennzeichnung	X				identifizierbar lt. Pläne
	CE-Kennzeichnung	X				Etikettierung
4.4	Hat der Hersteller Verfahren festgelegt, falls Prüfergebnisse von den Sollwerten abweichen?	X				HB Abschnitt 10
4.5	Sind Verfahren zur Erhöhung oder Verminderung der Prüfhäufigkeiten festgelegt? Übliche Überwachung Wechsel von üblicher zur verringerten Überwachung verringerte Überwachung 1/2	X				
4.6	Werden die Ergebnisse der Überprüfungen aufgezeichnet und sind sie verfügbar?	X				wöchentlich 1x Endprodukt / Norm
4.7	Hat das Prüfpersonal ausreichende Kenntnisse der relevanten Normen und der notwendigen Prüfverfahren?	X				
4.8	Sind die Prüfmittel und die relevanten Anlagen gekennzeichnet?	X				Prüfmittelliste
4.9	Wendet der Hersteller indirekte oder alternative Prüfmethode an, und wenn ja, ist die Korrelation mit dem direkten Verfahren nachgewiesen und aufrechterhalten.	---				Keine alternativen Prüfmethode vorgesehen
<b>5. Maßnahmen im Fall nicht konformer Produkte</b>						
5.1	Ist ein Verfahren zur Behandlung nichtkonformer Produkte festgelegt? Werden Fehlerberichte angefertigt? Ordner eingesehen; durchwegs „Einzel – Arbeitsfehler“; keine systemrelevante Mängel	X				HB Abschn. 10 div. Aufzeichnungen
5.2	Ist geregelt, welche Schritte der Hersteller unternehmen muss, um eine Wiederholung von Nichtkonformitäten zu verhindern.	X				PL Entscheidungen Instruktionen
5.3	Ist sichergestellt, dass nichtkonforme Produkte als solche gekennzeichnet und ausgedeutet werden?	X				ja „Sperrlager“
<b>6. Kennzeichnung</b>						
6.1	Sind die Fertigteile dauerhaft mit den erf. Angaben (Hersteller, Werk, Bauteil, Betonierdatum, ev. Masse, ev. sonstige Angaben) gekennzeichnet?	X				Vereinfachte Etikettierung
6.2	Wird eine vereinfachte Kennzeichnung für Serienfertigteile angebracht?	X	x			1 Etikett für Stapel
	<i>Hinweis:</i> Bei ‚konstruktiven Bauteilen‘ (auch auftragsbezogene Serien) → Etikettierung auf jedem einzelnen Bauteil Bei ‚Stapelprodukten‘ (Elementdecken, Doppelwände): „Positionsnummer wichtiger“, CE über Begleitpapiere					

<b>Leistungserklärungen CPR</b>	<i>jein</i>	Basismuster vorhanden (bislang kein Bedarf)
---------------------------------	-------------	---



**Bewertung:** C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis

## II ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN AN DIE WPK

### NACH EN 13224:2011

	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
7.	<b>Prüfung an Endprodukten</b>					
	gemäß EN 13224, Pkt. 6.4 (EN 13369, D.4, Tab.D.4.Pkte 3-5) Mechanische Festigkeit Kennzeichnung / Beschriftung Lagerung					<b>keine Produktion im Berichtsjahr</b>
	gemäß EN 13224, Pkt. 6.4, Tab. 1 Hauptmaße Winkelabweichung (der Platte) Seitliche Krümmung Winkelabweichung des Stegs Schlupf der Spannglieder Oberflächenbeschaffenheit					
7.	<b>Sonstige Anforderungen an die wPk und wesentliche Eigenschaften des Produktes</b>					
7.1	Welches Verfahren zur CE-Kennzeichnung nach Anhang ZA wurde vom Hersteller gewählt?	---	---	---	---	V3
7.2	Entspricht die Kennzeichnung den Anforderungen des gewählten Verfahrens des ZA-Anhanges?	---				
7.3	Wurden die wesentlichen Eigenschaften des Produktes nach Anhang ZA.1 in einer Erstprüfung und in der wPk nachgewiesen:					
	Druckfestigkeit (von Beton)	X				lt. Betongüte
	Zugfestigkeit und Streckgrenze (von Stahl)	X				BST 550
	Mechanische Festigkeit	X				lt. Bemessungsgrundlagen
	Feuerwiderstand (für die Tragfähigkeit)	X				lt. Bemessungsgrundlagen
	Dauerhaftigkeit	X				über Betondeckung
	Bauliche Durchbildung	X				lt. technischer Dokumentationen

### NACH EN 13225:2013

	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
7.	<b>Prüfung an Endprodukten</b>	X				
	gem. EN 13224, Pkt. 6.3.6.5 ((EN 13369, D.4, Tab.D.4.Pkte 4-6) Kennzeichnung / Beschriftung Lagerung Auslieferung					Etikett / Positionsnummer entspricht lt. Vorschriften
	gemäß EN 13224, Pkt. 6.3.6.5, Tab. 3 anfänglicher Schlupf Oberflächenbeschaffenheit Gesamtlänge Überhöhung sonstige Maßabweichungen					Protokollierungen lt. Formblatt
7.	<b>Sonstige Anforderungen an die wPk und wesentliche Eigenschaften des Produktes</b>					
7.1	Welches Verfahren zur CE-Kennzeichnung nach Anhang ZA wurde vom Hersteller gewählt?	---	---	---	---	V3
7.2	Entspricht die Kennzeichnung den Anforderungen des gewählten Verfahrens des ZA-Anhanges?	X				vereinfachte Etikettierung
7.3	Wurden die wesentlichen Eigenschaften des Produktes nach Anhang ZA.1 in einer Erstprüfung und in der wPk nachgewiesen:					
	Druckfestigkeit (von Beton)	X				lt. Betongüte
	Zugfestigkeit und Streckgrenze (von Stahl)	X				BST 550
	Mechanische Festigkeit	X				lt. Bemessungsgrundlagen
	Feuerwiderstand (für die Tragfähigkeit)	X				lt. Bemessungsgrundlagen
	Gefährliche Stoffe	X				keine (Einhaltung Vorschriften)
	Korrosionsbeständigkeit	X				über Betondeckung
	Bauliche Durchbildung	X				lt. technischer Dokumentationen

**Bewertung:** C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis



## NACH EN 13747:2005+A2:2006

	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
7.	<b>Prüfung an Endprodukten</b>					
	gemäß EN 13747, Pkt. 6.3 (?! → EN 13369, D.5 ?!) Herstellungstoleranz (einschließlich Betondeckung) Oberflächenbeschaffenheit mechanische Festigkeit Kennzeichnung / Beschriftung Lagerung Auslieferung Endprüfung	X				Prallhammer <b>Etikett</b> / Positionsnummer entspricht lt. Vorschriften
	gemäß EN 13747, Anhang A, Tab. A.2 Maße: Länge Querschnitt Geradheit der Kanten Ebenheit der geschalteten Oberfläche Überstehende Bewehrung Erscheinungsbild der Oberfläche Rauheit Allgemeines Erscheinungsbild Mechanische Prüfungen am Endprodukt Schlupf von Spanngliedern					Protokollierungen lt. Formblatt
<b>7. Sonstige Anforderungen an die wPk und wesentliche Eigenschaften des Produktes</b>						
7.1	Welches Verfahren zur CE-Kennzeichnung nach Anhang ZA wurde vom Hersteller gewählt?	---	---	---	---	V3
7.2	Entspricht die Kennzeichnung den Anforderungen des gewählten Verfahrens des ZA-Anhanges?	X				vereinfachte Etikettierung
7.3	Wurden die wesentlichen Eigenschaften des Produktes nach Anhang ZA.1 in einer Erstprüfung und in der wPk nachgewiesen: Druckfestigkeit (von Beton) Zugfestigkeit und Streckgrenze (von Stahl) Mechanische Festigkeit Feuerwiderstand (für die Tragfähigkeit) Bewertetes Schalldämmmaß, Trittschallübertragungsmaß Bauliche Durchbildung Dauerhaftigkeit	X X X X X X X				lt. Betongüte BST 550 lt. Bemessungsgrundlagen lt. Bemessungsgrundlagen lt. technischer Dokumentationen über Betondeckung

## NACH EN 14843:2007

	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
7.	<b>Betonprüfung</b> Druckfestigkeit Wasseraufnahme, Trockenrohdichte des Betons	X				≥ C 30/37 → TB f. e
	<b>Bestimmung der Maße und Oberflächenbeschaffenheit</b>					<i>siehe nach</i>
	<b>Gewicht der Fertigteile</b>	x				auch für Transport
	<b>Prüfung an Fertigteile</b> gemäß EN 14843, Tab. Pkt. 6 (→ EN 13369, D.5) Herstellungstoleranz (einschließlich Betondeckung) mechanische Festigkeit Kennzeichnung / Beschriftung Lagerung, Auslieferung, Endprüfung	X X X X		X		Soll/Ist, Gerät Prallhammer <b>Etikett</b> / Positionsnummer entspricht
	gemäß EN 14843, Pkt. 6, Tab. 4 Bestimmung der Maße Oberflächenbeschaffenheit	X X				<b>keine Typen</b> Protokollierungen lt. Formblatt
<b>7. Sonstige Anforderungen an die wPk und wesentliche Eigenschaften des Produktes</b>						
7.1	Welches Verfahren zur CE-Kennzeichnung nach Anhang ZA wurde vom Hersteller gewählt?	---	---	---	---	V3
7.2	Entspricht die Kennzeichnung den Anforderungen des gewählten Verfahrens des ZA-Anhanges?	X				vereinfachte Etikettierung
7.3	Wurden die wesentlichen Eigenschaften des Produktes nach Anhang ZA.1 in einer Erstprüfung und in der wPk nachgewiesen: Druckfestigkeit (von Beton) Zugfestigkeit und Streckgrenze (von Stahl) Feuerwiderstand Bauliche Durchbildung Übertragung von Trittschall Sicherheit beim Gebrauch Dauerhaftigkeit gegen Korrosion	X X X X X X				lt. Betongüte BST 550 lt. Bemessungsgrundlagen lt. technischer Dokumentationen f. e. Geometrie lt. technischer Dokumentationen

Bewertung: C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis



**NACH EN 14991:2007**

	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
7.	<b>Prüfung an Endprodukten</b>					
	gemäß EN 14991, Pkt. 6.3 (→ EN 13369, D.5) Herstellungstoleranz (einschließlich Betondeckung) Oberflächeneigenschaften mechanische Festigkeit Kennzeichnung / Beschriftung Lagerung Auslieferung Endprüfung	X X X X X X				Soll/Ist, Gerät  Prallhammer Etikett / Positionsnummer entspricht lt. Vorschriften
	gemäß EN 14991, Anhang A, Tab. A.1 kritische Maße Beschaffenheit der Innenflächen (bei Köcher / Hülsen)					Protokollierungen lt. Formblatt
<b>7. Sonstige Anforderungen an die wPk und wesentliche Eigenschaften des Produktes</b>						
7.1	Welches Verfahren zur CE-Kennzeichnung nach Anhang ZA wurde vom Hersteller gewählt?	---	---	---	---	V3
7.2	Entspricht die Kennzeichnung den Anforderungen des gewählten Verfahrens des ZA-Anhanges?	X				vereinfachte Etikettierung
7.3	Wurden die wesentlichen Eigenschaften des Produktes nach Anhang ZA.1 in einer Erstprüfung und in der wPk nachgewiesen: Druckfestigkeit (von Beton) Zugfestigkeit und Streckgrenze (von Stahl) Mechanische Festigkeit (rechnerisch) Bauliche Durchbildung Dauerhaftigkeit	X X X X X				lt. Betongüte BST 550 lt. Bemessungsgrundlagen lt. technischer Dokumentationen über Betondeckung

**NACH EN 14992:2007+A1:2012**

	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
7.	<b>Prüfung an Endprodukten</b>					
	gemäß EN 14992, Tab. Pkt. 4.3 (→ EN 13369, D.5) <b>FASSADENFUNKTION</b> Herstellungstoleranz (einschließlich Betondeckung) Oberflächenbeschaffenheit mechanische Festigkeit Kennzeichnung / Beschriftung Lagerung Auslieferung Endprüfung	X X X X X X X				Soll/Ist, Gerät  Prallhammer Etikett / Positionsnummer entspricht lt. Vorschriften
	gemäß EN 14992, Anhang C Maße Ebenheit, Geradheit und Überhöhung Oberflächenbeschaffenheit	X x X				Protokollierung
<b>7. Sonstige Anforderungen an die wPk und wesentliche Eigenschaften des Produktes</b>						
7.1	Welches Verfahren zur CE-Kennzeichnung nach Anhang ZA wurde vom Hersteller gewählt?	---	---	---	---	V3
7.2	Entspricht die Kennzeichnung den Anforderungen des gewählten Verfahrens des ZA-Anhanges?	X				vereinfachte Etikettierung
7.3	Wurden die wesentlichen Eigenschaften des Produktes nach Anhang ZA.1 in einer Erstprüfung und in der wPk nachgewiesen: Druckfestigkeit (von Beton) Zugfestigkeit und Streckgrenze (von Stahl) Mechanische Festigkeit Feuerwiderstand (falls relevant) Brandverhalten (falls relevant) Schalldämmung (falls relevant) Wärmedämmung Bauliche Durchbildung Dauerhaftigkeit Wasserdampfdurchlässigkeit (falls relevant) Wasserdurchlässigkeit (falls relevant) Festigkeit der Verbindung	X X X x x x x X X X ---				lt. Betongüte BST 550 / 500 lt. Bemessungsgrundlagen Klassifizierung über Bemessung Klassifizierung über Bemessung  f. e. über Berechnung lt. technischer Dokumentationen über Betondeckung

Bewertung: C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis



### III STICHPROBENPRÜFUNG

Prüfplan für die Inspektion (gemäß Pkt. E.5 der EN 13369)

#### Technische Aspekte

8.	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
BPS/WF103-01/15 DI Rockenschaub, Inspektion am 19. 05. 2015, Bericht vom 26. 05. 2015						

#### IV Produktverzeichnis:

(Auflistung der von der WPK und der Inspektion erfassten Produkte)

Angaben zum Hersteller	
Name und Adresse des Herstellers	<b>Cerne Baustoff- und Fertigteilewerk GmbH Industriestraße 11, 9560 Feldkirchen</b>
Bezeichnung und Adresse des Werkes	<b>Cerne Baustoff- und Fertigteilewerk GmbH Industriestraße 11, 9560 Feldkirchen</b>
Zertifikatsnummer	<b>1661-CPR-0080</b>
Angaben zum Produkt <sup>1)</sup>	
Maßgebende Produktnormen	<b>EN 13224:2011 BFT – Deckenplatten mit Stegen EN 13225:2013 BFT – Stabförmige tragende Fertigteile EN 13747:2005+A2:2010 BFT – Deckenplatten mit Ortbetonergänzung EN 14843:2007 BFT – Treppen EN 14991:2007 BFT – Gründungselemente EN 14992:2007+A1:2012 BFT – Wandelemente</b>
Vorgesehener Verwendungszweck	entsprechend technischer Dokumentation
Bezeichnung der von der wPk und der Inspektion umfassten Produkte	Auftragsnummer / Positionsnummer lt. Montageplan

<sup>1)</sup> Handelsbezeichnungen, Verfahren zur CE-Kennzeichnung

Leistungsangaben / Merkmale

entsprechend Anlagen 1 bis 6 zum Zertifikat 1661-CPR-0080, Ausgabe 02

**Keine Änderungen**

#### Spezielle Anwendungsbereiche bzw. internationales Inverkehrbringen

9.	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
9.1	Werden besondere Verwendungshinweise bzw. Verwendungsbeschränkungen festgelegt?	--				nein
9.2	Werden die geregelten Produkte auch international in Verkehr gebracht?					
9.3	Wenn ja, ist zusätzlich der Nachweis sonstiger maßgebender Eigenschaften erforderlich?					

#### Mängelbehebungen lt. vorangegangener Inspektionen

10.	Zu behandelnde Fragen	C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
10.1	Soll / Ist – Prüfungen (Toleranzen lt. Norm)					
10.2	Produktkennzeichnung (vereinf. Etikettierung)					

#### Schlussbesprechung / Verbesserungsvorschläge

11.	Zu behandelnde Fragen	Antworten und Kommentare
11.1	„Ausgangsstoffe: CHECK ÜA → Neu Registrierung	
11.2	PV EN 13747	vorerst keine Änderung

#### Termine

1	<b>nächste Inspektion - techn. Aspekte:</b>	<b>längstens Mai 2016</b>
2	<b>nächste wPk - Jahresinspektion:</b>	<b>längstens Okt. 2016</b>



Bewertung: C = conform, erfüllt, O = observation, mangelhaft, R = remark, Mangel wesentlich, Fristsetzung, Nachaudit, NC = non conform, nicht erfüllt, negatives Ergebnis